

## Möglichkeiten zur Einsparung von Betriebskosten

Beheizen Sie Ihre Wohnräume ausreichend und kontinuierlich, um Schimmelbildung zu vermeiden. Als optimale Raumtemperaturen werden empfohlen:

Wohnzimmer, Kinderzimmer:	20 – 21°C
Küche	18 – 20°C
Schlafzimmer	17 – 18°C
Bad	22°C
Flur	18 – 20°C

- ✚ Jedes Grad mehr Raumtemperatur bedeutet ca. 6% mehr Energiekosten.
- ✚ Behindern Sie die Wärmeabgabe der Heizkörper nicht durch Vorhänge, Möbel usw.
- ✚ Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen stets geschlossen.
- ✚ Lüften Sie min. 3-4 mal täglich kurz und intensiv (bei weit geöffnetem Fenster) und nicht lang und selten.
- ✚ Schließen Sie beim Lüften die Heizkörperventile.
- ✚ Vermeiden Sie Dauerlüftung während der Heizperiode.
- ✚ Größere Wasserdampfmenngen sollten sofort durch Lüftung nach außen abgeführt werden.
- ✚ Schließen Sie nachts Rollos und Vorhänge, ohne die Heizung dabei zu verdecken.
- ✚ Senken Sie nachts und bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur, schalten Sie in der kalten Jahreszeit die Heizung jedoch nie ganz aus. Ein Wiederaufheizen würde umso mehr Energie kosten.
- ✚ Benutzen Sie die Spartaste bei der Toilettenspülung.
- ✚ Die Trennung des Abfalls in Papier, Glas, Leichtstoffe und übrigen Hausmüll hilft Müllgebühren zu sparen.
- ✚ Lassen Sie Elektro- bzw. Haushaltsgeräte nicht im Stand-By-Modus, schalten Sie diese nach Gebrauch vollständig aus.
- ✚ Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auf geringen Energieverbrauch (Klasse A) des Gerätes.
- ✚ Eine Reduzierung der Waschtemperatur in der Waschmaschine von 60 auf 30° C ergibt 2/3 Energieeinsparung